

05.07. 2024

Nationaler Sport wurde 2023 mit 67 Millionen Franken unterstützt

Von Stiftung Sport...

(Schüpfen)(PPS) **Die Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS) wurde 2021 durch die Kantone mit dem Auftrag gegründet, den national organisierten Sport zu fördern. Sie löst die Sport-Toto-Gesellschaft (STG) ab, die 85 Jahre für die Verteilung der Gelder zuständig war. Neu entscheidet alle vier Jahre die Fachdirektorenkonferenz Geldspiele (FDKG), in der alle 26 Kantone mit je einem Regierungsmitglied vertreten sind, wie viel Geld aus den Reingewinnen der Loterie Romande und von Swisslos zur Förderung des nationalen Sports zur Verfügung stehen.**

2023 hat die Stiftung erstmals die Fördergelder für die nationale Sportförderung ausbezahlt. Neu sind die Fördergelder in zwei Kategorien aufgeteilt:

Der Basisbeitrag von 60 Millionen Franken, der abgestützt auf die Leistungsvereinbarungen mit den bisherigen Destinatären - Swiss Olympic, Schweizer Fussballverband, Swiss Ice Hockey Federation - ausbezahlt wird. Die Stiftung zahlt keine Gelder direkt an Vereine oder an Einzelpersonen. Swiss Olympic ist für die Weiterleitung der Gelder an die nationalen Sportverbände gemäss ihren Richtlinien verantwortlich. Die Verbände Fussball und Eishockey erhalten Beiträge, weil sie wesentlich zum Wettsubstrat der Lotterien beitragen.

In der zweiten Kategorie sind jährlich maximal 15 Millionen Franken, die zur Unterstützung spezieller Förderbereiche eingesetzt werden können. Diese Gelder werden nur auf Gesuch von einem der drei Destinatäre bewilligt. 2023 wurden 7

Millionen Franken für Impuls-Massnahmen in den Bereichen Frauenförderung, Behindertensport, Nachwuchstrainer:innen, Nachsport-Karriere von Athlet:innen und den Aufbau eines "Sports Innovation Hub" ausbezahlt. Nicht verwendete Gelder aus dieser Kategorie stehen für die kommenden Jahre zur Verfügung.

Neben der Verteilung der Gelder kontrolliert die Stiftung die zweckmässige Verwendung der Fördermittel und pflegt regelmässige Kontakte zum Bundesamt für Sport BASPO, zu Swiss Olympic und dem Fussball- und Eishockeyverband.

Mitglieder des Stiftungsrats:

Paolo Beltraminelli, Präsident

Susy Schär, Vize-Präsidentin

Dominique de Buman

Laurence Rochat

Markus Wolf

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: www.fses.ch

Pressekontakt:

Stiftung Sportförderung Schweiz

Postfach 13

3054 Schüpfen

Paolo Beltraminelli, Präsident Stiftung Sportförderung Schweiz, Mobil: 079 682 99 11 / beltrauno @ bluewin.ch

Dora Andres, Geschäftsführerin, Mobil: 079 344 66 44 / info @ fses.ch

Kategorie

Vereine & Verbände

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/nationaler-sport-wurde-2023-67-millionen-franken-unterstuetzt>